



Anlässlich des 300-Jahr-Jubiläums wurde in unserer Kirche die Johannes-Passion zu Karfreitag aufgeführt.



Leuchtturmprojekt 2024:

Die J.S. Bach-Musikreihe Meilen unter der Devise «Floating Spirit» war eine musikalische Kooperation auf allerhöchstem Niveau. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Partner Kantorei Meilen, Katholische Kirche Meilen Reformierte Kirche Egg und unsere Sponsoren.

Das vergangene Jahr stand unter dem Motto «Floating Spirit – J.S. Bach-Musikreihe Meilen».

Es begann im März mit der sehr gut besuchten Johannes-Passion in unserer Kirche. Den krönenden Abschluss bildete das Weihnachts-Oratorium. Bereits die Hauptprobe am Abend des 23. Dezembers lockte viele Besucher in die Kirche. Am 25. Dezember kam eine sehr grosse Schar, um «Jauchzet, frohlocket» zu hören und im Anschluss daran im Chor mitzusingen. Das liess alle Herzen aufgehen und in den sonnigen Weihnachtstag heimgehen. Die Arbeit von Kantor Ernst Buscagne und Organistin Barbara Meldau mit den Chören, Solist:innen und dem Orchester war beeindruckend. Das Erlebnis mit dieser göttlichen Musik erhob die Besucher in höhere Sphären.

Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf des Verkaufs der beiden Liegenschaften an der Rebbergstrasse 103 in Feldmeilen gemeinsam mit der katholischen Schwesterkirche.

Der neue Berggottesdienst, der zum ersten Mal beim Stall Bösch stattfand, fand riesigen Anklang.

Wieder durften wir unsere tüchtigen Freiwilligen anlässlich eines fröhlichen Fests im Jürg-Wille-Saal feiern und so unserer Dankbarkeit ein Zeichen setzen.

Zu unserer grossen Freude konnten wir im vergangenen Jahr einige neue Mitglieder in unserer Kirchgemeinde willkommen heissen. Das gibt uns Mut für die Zukunft und zeigt, dass unsere Arbeit fruchtet und wir den eingeschlagenen Weg weiter gehen werden. Dazu möchte ich allen Mitarbeitenden, den Pfarrpersonen, den Freiwilligen und den Mitgliedern der Kirchenpflege herzlich danken.

Dr. iur. Andrea Piconi, Präsident

Floating Spirit – musikalische & spirituelle Momente

Gottesdienst und Musik

Drei neue Gottesdienstformate bereicherten das kirchliche Jahr 2024. **Ökumenisches Taizé-Friedensgebet:** eine einfache Feier mit meditativen Liedern, Stille und Kerzen. **SING & SPIRIT:** Gott und dem Leben danken, Praise, mit Profi-Sängerin und Band und einfachem Mahl im Chilesaal. **Berggottesdienst:** Am 28. Juli fand im Stall Bösch in Zusammenarbeit mit der Bergwacht Meilen ein erster Berggottesdienst statt nach dem Motto «Chile bi de Lüüt». Fortsetzung folgt. Musikalisch war das Bachjahr 2024 ein Feuerwerk. Im Zentrum der neun Bachanlässe standen die grossartigen Aufführungen der **Johannes-Passion** und des **Weihnachts-Oratoriums**. Dazwischen musizierte man kleinere Werke, teilweise neu interpretiert von Jazzmusikern oder mit Popchor. In allen Anlässen zeigte sich eine grosse musikalische Qualität. Die Kantorei mit ihren Chören ist zu Hochform aufgelaufen.



Freiwilligenarbeit



Gemeinsam viel bewegen und bewirken | Dank grosser Mitarbeit unserer Freiwilligen zeigt sich ein facettenreiches Gemeindeleben, ein grosser Schatz mit grossem Herz in unserer Kirche. Am Dankes Anlass wurde dies unter dem Motto »Bella Italia« bei feiner Spaghettata im Jürg-Wille-Saal gross gefeiert. Barbara Meldau am Flügel und Peter Diggelmann mit seiner Viola boten ein lüpfiges Potpourri von volkstümlichen Liedern zum Mitsingen und Kreistanzen. Ein Chile-Quiz von Pfr. Erich Wyss trug zur Heiterkeit bei, es winkten tolle Preise. – Es wurde gelacht und geplaudert, ein allseits fröhlicher Abend.



Kinder und Familien

Singe mit de Chliine: 5 Kurse, 48 Erwachsene / 57 Kinder; **Orgelfeekonzert:** zu Besuch bei Familie Bach, ca. 90 Personen; **Kolibri:** 10 x mit 5 – 10 Kindern inkl. Krippenspiel und Kolibritag mit Andrew Bond in Zürich; **Fiire mit de Chliine:** 9 x je 12 – 30 Kinder und Begleitung, Fiire mit Elki am Kirchgassfäscht, Gestalten und Feier des Adventsfensters mit Punsch und Guetzli; **Erlebnislager Sommerferien:** 43 Kinder, Thema «heldenhaft»; **Untis:** 170 Kinder der 2. – 6. Klassen aller Schuleinheiten, 5 gemeinsame Gottesdienste; **Krippenspiel:** «Himmlichi Agäntä», 35 Kinder Kolibri bis 3. Klasse; **Fridayball:** 3 x, total 18 Kinder; **Winterkino:** 3 x, total 96 Kinder.



Erwachsene

2024 wurde an fünf Erwachsenenbildungsanlässen C.F. Meyers Novelle «Der Schuss von der Kanzel», die teilweise in Meilen spielt, im Rahmen eines Literaturkurses namens «Von Herz zu Herz» intensiv gelesen und in Zusammenhänge gestellt. An drei Sonntagen wurden anlässlich der Reihe «Zwischenräume» die mythologische Schweiz vorgestellt, J.S. Bachs autobiographische Nachlässe gelesen und Anti-Materie handfest dargestellt. Ferner wurden an zwei Terminen ausgebuchte Letzte-Hilfe-Kurse zum Thema Umgang mit Tod und Sterben durchgeführt.



Noch mehr Fotos und Rückblicke finden Sie unter www.ref-meilen.ch/video

Jugend

16+

JuKi 2: 17 Module, 42 Jugendliche: **Highlights:** Pfuusbus Pfarrer Sieber, Ausflug ins Haus der Religionen, Vögele Kulturzentrum, Besuch äthiopisch-orthodoxer Gottesdienst, **Konfirmant:innen:** Konflager in der Toskana, 2 Konfirmationen, 21 Jugendliche, 36 neue Könfis; **Highlights:** Synagogenbesuch in Zürich, Beratungsstelle Lernende «Kabel», Gestaltung Adventsfenster, Besuche bei Senior:innen. **Allgemein:** Büchschenschiessen Herbstmarkt, Hallenbadevent, Neugestaltung Jugendtreff für Oberstufe, **16+:** Skitag & Disco am Kirchgassfäscht.

Senioren & Diakonie

Trotz Umbaus des Chilesaals sowie Auslagerung u.a. des Büros Diakonie für drei Monate, fanden dank Improvisation die bewährten Angebote in anderen Räumen/Häusern statt. Beratung und Begleitung von Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen, Café Grüezi International mit Deutschunterricht und wertvoller Integrationsarbeit, Alltagshilfe, Senioren-Mittagstisch und -Nachmittage, Leue-Träff, Ateliers, Begleitung Platten zu Andachten, Besuche, Generationenarbeit, zwei tolle Senioren-Ausflüge nach Seelisberg/Urnersee mit Car, Treibbahn und Schiff sowie wundervolle Senioren-Ferien in Pertisau am Achensee.



oben: Unser Sigristenteam – in seiner neuen Berufskleidung – ist mit Hauptsigrist Markus Jakob (r.) und Sigrist Luca Fontana (l.) wieder komplett – Sigrist Johannes Corrodi ist die Konstante im Team.

links: (o.) Die Liegenschaft an der Rebbergstrasse wurde erfolgreich verkauft. (u.) Das Projekt «Stelzenareal» wurde planmässig fertiggestellt.

rechts: (o.) Die Westfassade der Kirche erhielt einen neuen Anstrich. (u.) Das Parkett im Chilesaal wurde erneuert.



Liegenschaften

Ein Jahr der Projekte | 2024 bescherte Markus Jakob, Hans Hämmigs Nachfolger im Sigristenteam, einen steilen Einstieg in sein Amt. Eben wurde der frisch renovierte Chilesaal mit praktisch neuem Parkettboden in Dienst genommen. Zur Freude gesellten sich Herausforderungen unterschiedlicher Art. Das Küchenteam des KiZ durfte gleichzeitig den neuen Durchschiebe-Geschirrspüler übernehmen; im Herbst folgte der Ersatz der Gusseisen-Herdplatte durch Infrarot-Kochstellen. Willkommene Erleichterung der Arbeit und Grund zur Freude bei unseren Freiwilligen. Nicht ohne eigene Herausforderungen verlief anfangs Jahr die Installation der Brandmeldeanlage für das ganze Gebäude. Die Denkmalpflege bewilligte den Ersatz des stark verwitterten Farbanstrichs an der Westfassade des Kirchenschiffs. Gute Wetterbedingungen in der zweiten Augusthälfte begünstigten die zügige Ausführung.

Verkauf Landparzelle Rebbergstrasse

Der Verkauf der Landparzelle mit dem ehemaligen Pfarrhaus an der Rebbergstrasse ist für 2024 prägend, zumal dieser in engster Abstimmung, d.h. zeitlich parallel, mit der katholischen Kirchgemeinde zu erfolgen hatte, denn die beiden unmittelbar

angrenzenden Parzellen waren baurechtlich eng verknüpft, weshalb beide Kirchgemeindeversammlungen zustimmen mussten.

Ab dem 1. November waren die Räumlichkeiten in der Überbauung Stelzen bezugsbereit, womit erstmals Baurechtszinsen fällig wurden. Damit kam das strategische Projekt zur Nutzung (u.) des Areals Stelzen durch Baurecht der Gewomag – eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung erteilte 2019 hierzu die Zustimmung – zu einem glücklichen Abschluss.

Personelles

Am 1. Februar nahm Markus Jakob seine Tätigkeit als Hauptsigrist in unserer Kirchgemeinde auf. Die Suche nach einer geeigneten Person für die zusätzlich zu besetzende 50%-Teilzeitstelle im Sigristenteam erwies sich als anspruchsvoll.

Im November konnte mit Luca Fontana schliesslich ein neuer Teilzeitsigrist gefunden werden.

Dienstjubiläen – Würdigung langjähriger Mitarbeitenden

Unsere Organistin Barbara Meldau feierte ihr 25-Jahr-Dienstjubiläum im



Rahmen eines grossen Bach-Konzerts am Bettag. Die vielseitige und kreative Musikerin bereichert das musikalische Leben unserer Gemeinde seit vielen Jahren weit über die sonntäglichen Gottesdienste hinaus. Barbara Meldau ist als Organistin, Pianistin und Chorleiterin in vielen Musikstilen zuhause: Sie ist am Barock-Cembalo oder am Orgelpositiv, als Basso-continuo-Spielerin ebenso versiert wie am Jazzpiano, als feinfühlig Begleiterin wie als Virtuosin an der grossen Orgel. Die Kirchgemeinde Meilen schätzt sich glücklich, mit einer so vielseitigen und so engagierten Künstlerin seit 25 Jahren ein kreatives und hochstehendes Musikleben geniessen zu dürfen.



Im Sekretariat durften wir unserer Verwaltungsleiterin Nicole Moser zum 10-Jahr-Jubiläum gratulieren. Ihr Fach- und Sachwissen, ihre Übersicht, ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Geduld machen sie zu einer äusserst wertvollen Mitarbeiterin im Zentrum unserer Kirchgemeinde.

